

Nr. 31/Juli 1968

ORNITHOLOGISCHER RUNDBRIEF für das Bodenseegebiet

zusammengestellt von

Vinzenz Blum, Harald Jacoby, Gerhard Knötzsch und Siegfried Schuster
für die

ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT BODENSEE

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!

Bericht über das Frühjahr 1968

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

Beobachternamen: V.Blum (VB), M.Bühler (MB), E.Dobler (ED), H.G.Goldscheider (HG), H.Jacoby (HJ), G.Jung (GJ), G.Knötzsch (GK), H.Leuzinger (HL), M.Leuzinger (ML), M.Mäder (MM), V.Mosbrugger (VMo), W.Mosbrugger (WMo), A.Müller (AM), K.Müller (KMü), R.Ortlieb (RO), R.Penz (RP), P.Rolke (PR), S.Schuster (SS), H.Sonnabend (HS), F.Spletzer (FS), J.Szijj (JS), E.Thalmann (ETha), G.Thielcke (GT), E.Thimm (ET), P.Willi (PW).

Beobachtungsorte:

Erisk.	-	Eriskircher Ried	Mett.	-	Halbinsel Mettnau
Erm.	-	Ermatinger Becken	Rad.	-	Radolfzell
Frhf.	-	Friedrichshafen	Rhd.	-	Rheindelta
Kstz.	-	Konstanz	Wollr.	-	Wollmatinger Ried
Lau.	-	Lauteracher Ried			

Allgemeine Bemerkungen:

Von den Frühjahrsmonaten war der Mai fast um ein Grad zu kalt, März und April dagegen durchschnittlich zu warm, letzterer sogar um etwa zwei Grad! Der Wärmeüberschuß resultiert aus zwei etwa einwöchigen Perioden mit Temperaturmaxima über 20°C vom 24.3. - 2.4. und 15. bis 23.4. Beide Wärmeperioden brachten erwartungsgemäß extrem frühe Zugvogelbeobachtungen, z.B. Sanderling 30.3., Seidenreiherr 31.3., Teichwasserläufer 31.3., Bruchwasserläufer 1.4., Grauschnäpper 18.4., Teichrohrsänger 19.4., Neuntöter 21.4., Gartengrasmücke 23.4. Daß drei andere sehr frühe Erstbeobachtungen (Uferschwalbe, Wendehals, Mönchsgrasmücke) in die kalte Märzmitte fallen, kann aus der lokalen Wettersituation nicht erklärt werden.

Gute Übereinstimmung mit der Wetterlage zeigten einige auffällige Zugstauungen: Als am 12.3. Neuschnee fiel, kam es zu großen Kiebitzansammlungen und im Schussenbecken bei Weingarten rasteten über 1200 Feldlerchen (RO). Wahrscheinlich hängen auch die relativ vielen Schwarzkehlchenbeobachtungen und ein Rotmilantrupp mit der Witterung zusammen.

Ein Temperatursturz um den 10.4. (nachts bis -3°C) zog offensichtlich viele Kleinvögel in Wassernähe, um das dank der Wärmespeicherefähigkeit dort entwickelte Insektenangebot auszunutzen: am 13.4. auf reichlich 1 km Schussenufer bei Weingarten über 55 Fitis (RO), siehe auch Schafstelze, Steinschmätzer, Mönchsgrasmücke.

Ein weiterer Zugstau um den 25.4. war weniger auffällig: 21 Braunkehlchen bei Weingarten (RO).

Das im ganzen zu warme Frühjahr wirkte sich auch auf den Wasserstand des Bodensees aus: Zwar wurde der für Limikolen ungünstige Pegelstand 340 wie in den letzten 3 Jahren um den 20.4. erreicht, aber seit 4.4. waren bei Pegel 330 die Rastmöglichkeiten für Schnepfenvögel stark

(Nr. 31/Juli 1968)

eingeschränkt. Große Kampfläufertrupps und bis zu 30 Uferschnepfen wichen vom Erm. nach Rad. aus. Ende April hatte der Wasserstand die Marke 380 erreicht, blieb dann aber im Mai ziemlich konstant (kühles Wetter).

Aus der Reihe der unerklärlichen Ereignisse sei das lange Verweilen von Birkenzeisig, Fichtenkreuzschnabel und Tannenhäher erwähnt, das bei den beiden letzten Arten sogar zum ersten Brutnachweis bzw. zu starkem Brutverdacht führte.

Die einzelnen Arten:

Rothalstaucher - *Podiceps griseigena*: Siehe OR 30! Bis Mitte März gleichbleibend hoher Bestand bei Rorschach (16.3. 55 Ex. HG). Auch danach noch ungewöhnlich zahlreich: 31.3. = 38, 10.4. = 36, 13.4. = 42 (HJ, SS). Am 2.4. sah HG am Rohrspitz/Rhd. 29 Ex., die sehr fluglustig waren (Zugunruhe?) - höchstwahrscheinlich ein Teil der Rorschacher Vögel. Letztdatum: 28.4. Rorschach mind. 2 (HL).

Purpureiher - *Ardea purpurea*: Die ersten erschienen Mitte April fast gleichzeitig an verschiedenen Stellen: 16.4. (und 19. sowie 21.4.) Mindelsee (HS), 17.4. Mett. (ET; 27.4. = FS), 19.4. Rhd. (ML), 22.4. Giehrenmoos/Wollr. 2 (HJ). Im Mai - Anf. Juni bis zu 7 im Rhd. (14.5 VB), mehrmals 1 - 2 im Wollr. (HJ) und dreimal 1 im Erisk. (GK).

Seidenreiher - *Egretta garzetta*: In das warme Märzende fiel die außergewöhnlich frühe Beobachtung eines Vogels im Rhd. (31.3. R.Ertel, H.Kaufmann). Zur sonst üblichen Zeit nur 3 Feststellungen im Rhd.: 28.4. 1 frühmorgens bei Fußach, fliegt ostwärts ab; 2 am späten Vormittag am Rheinspitz (HL), 1.5. beim Rheinholz 3 (W.Badtke), 18.5. Sanddelta 1 fliegend (HG).

Rallenreiher - *Ardeola ralloides*: Nach zweijährigem Fehlen heuer vier Beobachtungen: am 11.5. je 1 im Erisk. (GK) und Rhd. (R.Geiss), am 23.5. nochmals 1 Erisk. (GK, Baret) und 2 am 1.6. im Rhd. (HJ, GK, SS).

Nachtreiher - *Nycticorax nycticorax*: Ab 5.5. (Erisk. 2 ad. GK), stärkste Flüge Mitte Mai: 14.5. Rhd. 15 Ex. (VB), 19.5. Wollr. 9 Ex. (HG), 23.5. Erisk. 2 ad., 3 immat. (GK). Kleinere Gruppen (bis zu 6 Ex.) noch im Juni an den obengenannten Orten.

Zwergdommel - *Ixobrychus minutus*: Ankunft 3.5. Mett. 1, 4.5. dort 1, 1 (ET), 5.5. Rhd. 1, 0 und 7.5. Schopflen/Reichenau 1, 0 (HJ).

Rohrdommel - *Botaurus stellaris*: Am 19. und 21.4. am Mindelsee 1 (HS), eine nicht ganz sichere Beobachtung am 5.5. im Markelfinger Winkel (W.Ledermüller).

Weißstorch - *Ciconia ciconia*: In der zweiten Märzhälfte dreimal im Vorarlberger Rheintal: 19.3. bei Dornbirn 2, 20.3. bei Rankweil 2, 30.3. bei Koblach 3 (ED). Ende März 1 in Dingelsdorf (lt. Südkurier Nr. 74), 18.5. hoch über Dingelsdorf 1 (HJ, AM), gleichentags 1 Lau. (PW) und am nächsten Tag 1 Lustenau (KMü). Im Mai und Juni bei Schloß Möggingen fast täglich einer (R.Kuhk). Bei Volkertshausen (dort 1966 noch Brut) nur Ende April zweimal 1 Ex. (MM, SS).

Singschwan - *Cygnus cygnus*: Siehe OR 30! Am 31.3. im Erisk. noch 3 Familien mit 4, 3 und 2 Jungvögeln. J.Myrzik sah am 2.4. über Frhf. 8 Singschwäne nach Norden abziehen. Eine Familie mit 2 juv. blieb bis zum 15.4. und hielt auch dann noch eng zusammen (GK).

Brandgans - *Tadorna tadorna*: Von Mitte Febr. - Ende Mai immer wieder 2, meist im Rhd., aber auch je einmal im Erm. und im Erisk., vermutlich stets dieselben Vögel (VB, HJ, GK).

(Nr.31/Juli 1968)

Knäkente - *Anas querquedula*: Am 25.2. im Erm. 1,1 (U.v.Wicht), dann erst wieder am 7.3. im Gnadensee 2,2 (HG). Größere Zahlen nur in der letzten Märzdekade: 21.3. Erisk. 85 (GK), 25. - 29.3. Erm. etwa 65 (HG, HJ, SS).

Bergente - *Aythya marila*: Wie im vergangenen Jahr Ende März/Anf. April im Rhd. starke Zunahme: 22.3. 17 Ex. (VB), 31.3. 57 Ex. (HJ), 5.4. 15 Ex. (VB), 13.4. 25 Ex. (VB, HJ, SS). Die Vögel lagen größtenteils sehr weit draußen vor dem Rohrspitz.

Eiderente - *Somateria mollissima*: Mitte März zugartiges Auftreten im Rhd. wie im Vorjahr: 12.3. 19 Ex. (VB), 17.3. 17 Ex. (KMü).

Trauerente - *Melanitta nigra*: Siehe OR 30! Am 23.3. Rhd. 1,1 (VB); einen Monat später nochmals zwei kleine Durchzugsgruppen: 21.4. Erisk. 3,1 (GK) und am 28.4. Rhd. 1,3 (HL, PW) - neues Spätdatum.

Samtente - *Melanitta fusca*: Nach einem außergewöhnlich hohen Winterbestand (siehe OR 30) starker Frühjahrsdurchzug im Rhd. von Mitte März bis Ende April: 16.3. = 27 (HG), 23.3. = 31 (VB), 29.3. = 28 (HL), 11.4. = 35 (VB), 28.4. = 20 (H.Kaufmann, HL). Bei der Wasservogelzählung Mitte April wurden außer 33 Ex. im Rhd. noch weitere 29 am deutschen Oberseeufer erfaßt (JS). Neues Maximum mit 62 Ex.

Mittelsäger - *Mergus serrator*: Ein Weibchen am 23.4. und - außergewöhnlich spät - am 3.6. im Erisk. (GK); ansonsten Letztbeobachtung am 26.4. Kesswil 0,3 (GJ).

Schreiadler - *Aquila pomarina*: Seit 1952 erstmals wieder beobachtet. Vom 12. - 14.4. 1 immat. im Rhd., Schweizer Ried und Lau. (PW, VB, H.Kaufmann). Am 16.5. 2 über Lustenau (KMü). Vom 31.5. - 2.6. 1 ad. und 1 immat. im Dornbirner Ried und Lau. und am 9.6. 1 Ex. über Bregenz (VB, HJ, GK, SS). Nach B.Oberle wurde einer der Vögel geschossen!

Rotmilan - *Milvus milvus*: Am 11.3. 8 - 10 bei Singen (Hoekstra, Tagebuch Vowa Rad.), auch im Rhd. mehrere Beobachtungen.

Schwarzmilan - *Milvus migrans*: Erstbeobachtung am 9.3. Hohenems 1 (VB).

Wespenbussard - *Pernis apivorus*: Aus dem Vorarlberger Rheintal eine interessante Meldung: KMü zählte in Hohenems am 18.5. mittags innerhalb von 18 Minuten 76 und etwas später noch 3 ziehende Wespenbussarde. Einzelbeobachtungen ab 26.4. Rhd. (VB).

Rohrweihe - *Circus aeruginosus*: Vom 17.3. (Wollr. 1,1 HJ) bis 18.5. (Rhd. 0,1 PW) zahlreiche Beobachtungen. Hauptdurchzug um den 23.3. (Wollr. 1,3 AM, Rhd. 0,2 VB) und zwischen dem 3. und 9.4. (Erisk. 8.4. 2,1 GK. Wollr. 7.4. 3,3 AM und Rhd. 9.4. 2,3 VB).

Wiesenweihe - *Circus pygargus*: Ein in Schleswig - Holstein am 1.7.1966 beringtes Weibchen wurde am 27.4.1968 im Lau. abgeschossen (lt. RP).

Fischadler - *Pandion haliaetus*: Noch am 2./3.6. am Mindelsee 1 (E.Heckenroth).

Baumfalke - *Falco subbuteo*: Der erste am 11.4. Rhd. (ML).

Rotfußfalke - *Falco vespertinus*: Vom 23.4. - 26.5. verschiedentlich im Vorarlberger Rheintal und im Wollr. Höchstzahlen 18.5. Lau. 0,3 (KMü), 21.5. Weitried/Rankweil 3,1 (ED).

Birkhuhn - *Lyrurus tetrix*: 27.3. Volkertshausen 0,1 (HJ, SS).

Wachtel - *Coturnix coturnix*: Die ersten am 1.5. Lau. (RP) + Volkertshausen (HJ, VMo, WMo), am 3.5. im Raum Meiningen - Koblach 7 (ED).

(Nr. 31/Juli 1968)

Tüpfelsumpfhuhn - *Porzana porzana*: Erstbeobachtung am 30.3. Rhd. 2 (H.Schmid, Informationsdienst Sempach Nr. 84) und 5.4. Wollr. 2 (HJ, WMo). Sonst nur einzelne rufend, lediglich am 14.4. mind. 3 - 4 im Rhd. (ML).

Kleines Sumpfhuhn - *Porzana parva*: Vom 18. - 20.4. Mett. 1 rufend (ET,FS), am 18.5. 1 rufend Rhd. (PW).

Wachtelkönig - *Crex crex*: Nur vereinzeltes Auftreten im Vorarlberger Rheintal (Rhd., Lau., Dornbirner Ried), dagegen am 3.5. und 21.5. 4 im Raum Meiningen - Koblach (ED).

Austernfischer - *Haematopus ostralegus*: 17.2. (KMü) und 28.5. (VB) je 1 im Rhd.

Kiebitz - *Vanellus vanellus*: Am 12.3. nach Schneefall ca. 1100 im Rhd. (VB), gleichentags Maximum im Föhrenried bei Weingarten mit 460 (RO).

Flußregenpfeifer - *Charadrius dubius*: Frühestes Datum: 19.3. Rhd. 2 (VB), Erisk. 1 (GK).

Seeregenpfeifer - *Charadrius alexandrinus*: Im Rhd. vom 15.4. (2 ML) bis 1.6. durchgehende Beobachtungen mit 3,1 am 2.5. und 5.5. sowie 3 am 8.5. (VB,ED,W.Gubler,PW). Am 12.5. Rad.Aachried 0,1 (SS).

Goldregenpfeifer - *Pluvialis apricaria*: 27.2. Rhd. 4 (VB), 9.3. Weingarten 1 (RO,K.Wirth), 17.3. Rhd. 4 (KMü,H.Kaufmann) und Rad.Aachried 2 (H.Werner), 30.3. Lau. 4 (ED), dann bis Ende April 2 - 3 im Rhd. (verschied. Beobachter).

Zwergschnepfe - *Lymnocyptes minimus*: Vom 25.2. - 27.4. zehn Beobachtungen im Föhrenried/Weingarten, max. 3 am 10.3. (RO,K.Wirth); am 8.4. Erisk. 1 (GK).

Regenbrachvogel - *Numenius phaeopus*: Wie in den vergangenen Jahren bemerkenswerter Durchzug im April - vor allem im Rhd.: 11.4. 11 (VB), 12.4. 18 (HJ,SS), 13.4. gegen 30, 16.4. 20 (ML); Erisk. 2 am 8.4., am 15.4. Fischbach 2 (GK). Im Wollr. 1 bis 8.5., im Rhd. 1 bis 28.5.

Uferschnepfe - *Limosa limosa*: Erstbeobachtung am 2.3. Rhd. 3 (KMü,PW). Am Westteil des Sees begann der Hauptdurchzug am 19.3. und kulminierte mit 44 am 29.3. im Erm. (HJ,VMo,WMo); im Rhd. größere Gruppen ab Anfang April, Maximum am 12. und 13.4. mit über 70 (HJ,SS), gleichzeitig hielten sich im Rad.Aachried etwa 25 auf (MM). Im Erisk. am 25.3. 11 (GK), Dornbirner Ried am 30.3. 16 (RP).

Pfuhlschnepfe - *Limosa lapponica*: Nur eine Beobachtung am 11.5. im Rhd. (VB,ED).

Bruchwasserläufer - *Tringa glareola*: Schwacher Durchzug vom 1.4. (Wollr. 1 HJ) bis Ende Mai. Nur eine Beobachtung von gleichzeitig mehr als 10 Vögeln: 3.5. Rhd. 16 (R.Schymura).

Teichwasserläufer - *Tringa stagnatilis*: Zwei Wochen früher als bisher bekannt und gleich in Mehrzahl trat dieses Frühjahr der Teichwasserläufer auf. R.Ertel entdeckte am 31.3. im Rhd, 1 Ex. auf dem Sanddelta und 2 am Rheinspitz, beide Male mit Kampfläufnern vergesellschaftet. Ein Vogel wurde dann noch vom 9. - 13.4. von VB,ML und vielen anderen im Alten Rhein bzw. Sanddelta täglich beobachtet.

Sanderling - *Calidris alba*: Bereits am 30.3. - einen Monat vor dem bisherigen Fröhdatum - sah MB im Rhd. 2 Ex. Erstaunlich kräftigen Durchzug notierte VB im Mai auf der Sandinsel im Rhd.: von 4 Stück (2. + 4.5.) bereits am 7.5. auf 15 ansteigend, bis zum 16.5. zwischen 10 und 12 Stück, 19.5. noch 6, danach bis zum Monatsende einer (26.5. = 2). Letztdatum 30.5. (HL).

(Nr. 31/Juli 1968)

Kampfläufer - *Philomachus pugnax*: Mitte Febr. begann der Durchzug am Untersee; hier Ende Febr. schon 50, gleichzeitig die ersten im Rhd. Am 10.3. dort 160 (VB), im Erm. 52 (GJ). Im letzten Märzdrittel Anstieg auf etwa 900: 29.3. Rhd. 620 (HL) + Erm. 280 (HJ, VMo, WMo). Am nächsten Tag 400 im Dornbirner Ried (ED), möglicherweise Vögel aus dem Rhd. Auch in der ersten Aprildekade noch um 900: 7.4. Rhd. 550 (VB), 8.4. Rad.Aachmündung über 300 (SS). Wie im vorigen Jahr wichen die Kampfläufer dem steigenden Wasser im Erm. aus und suchten die Wiesen des Rad.Aachriedes auf, wo sich die Zahl am 12.4. auf 400 - 500 erhöhte (MM). Der letzte große Trupp (300 Ex.) im Rhd. am 27.4. (VB). Im Mai nur noch Gruppen bis zu 20 Ex.

Säbelschnäbler - *Recurvirostra avosetta*: Wie im vergangenen Jahr verhältnismäßig viele Daten: 30./31.3. Rhd. 1 (KMü u.a.), 7.4. Erisk. 2 (L.Ammerich, E.Steppacher), 8./9.4. Rhd. 2 (VB, ED, ML), 21.4. Mett. 1 (ET) und am 10.5. nochmals im Rhd. 1 Paar (VB).

Brachschwalbe - *Glareola pratincola*: Am 23. und 24.5. 1 ausgefärbtes Ex. auf der Sandinsel/Rhd. bei ausgezeichneten Beobachtungsbedingungen (VB, RO).

Schmarotzerraubmöwe - *Stercorarius parasiticus*: Im Rhd. sah PW am 8.6. zwei Altvögel (helle und dunkle Phase).

Großmöwen - *Larus argentatus/fuscus*: Anfang März bereits 10 immat. auf dem Sanddelta/Rhd. Anfang Mai hatte sich die Zahl auf 25 erhöht, und am 9.6. waren immer noch 24 anwesend. Soweit zu bestimmen, war der Trupp je zur Hälfte aus Herings- und Silbermöwen zusammengesetzt. Außerdem noch je 2 ad. Herings- und Silbermöwen; die Silbermöwen wieder mit gelben Beinen (VB).

Schwarzkopfmöwe - *Larus melanocephalus*: Ab 11.5. bis zuletzt 11.6. 1 ad. immer wieder in der Lachmöwenkolonie am Rheinkanal. Ab 18./19.5. dann 1 immat., am 4.6. 2 und am 8.6. sogar 5 immat., auch meistens im Bereich der Möwenkolonie (VB, ED, PW).

Zwergmöwe - *Larus minutus*: Im April nur wenige Daten aus dem Rhd. mit max. 2 ad. und 2 immat. am 28.4. (HL). Im Mai und bis vorläufig 15.6. dort bis zu 25 immat. am 11.6. (VB).

Dreizehenmöwe - *Rissa tridactyla*: VB sah am 5. und 6.6. im Rhd. 1 ad. Möwe, die trotz des ungewöhnlichen Zeitpunkts nur eine Dreizehenmöwe gewesen sein kann. Beschreibung: Schnabel sandgelb, glatt, nach unten gebogen, reinweißer Kopf, auffallend kleine Augen, das Gesicht bekommt dadurch einen "verschlafenen" Ausdruck, schwarze Flügelspitzen, grauer Mantel, Beine schwärzlich.

Trauerseeschwalbe - *Chlidonias niger*: Erstbeobachtung am 14.4. 1 Ex. bei Tunau (JS). Ab 19.4. setzte stärkerer Durchzug ein (15 Ex. Rhd., 22.4. 25 Ex. Wollr.), der im ersten Maidrittel seinen Höhepunkt erreichte (5.5. Wollr. 50 HJ, 7.5. Rhd. 90 VB), aber weit hinter den vorjährigen Zahlen zurückblieb (vergl. OR 27).

Weißbartseeschwalbe - *Chlidonias hybrida*: Am 3.5. Erm. 3 (HJ), 5.5. Rhd. 4 (W.Gubler), 21.5. dort 1, 22.5. 2 und 15.6. 6 Ex., davon 2 im Ruhekleid (VB).

Lachseeschwalbe - *Gelochelidon nilotica*: Eine am 8.5. im Rhd. (ED).

Flußseeschwalbe - *Sterna hirundo*: Ankunft: Bregenzer Ach/Rhd. 29.3. 2 Ex. (HL), 6.4. 6 - 7 (ML), 21.4. 30 (VB); im Wollr. die erste am 14.4. (GJ).

(Nr. 31/Juli 1968)

Küstenseeschwalbe - *Sterna paradisaea*: Am 16.4. im Erm. 1 Ex. (FS).
Protokoll (gekürzt): Der Vogel wirkt deutlich dunkler als zwei daneben-
sitzende Flußseeschwalben. Unter der schwarzen Kappe ein schmaler weißer
Streifen über einer grauen Unterseite. Die Flügelspitzen werden von
den Schwanzspießen klar überragt. Die Beine wirken wie zu kurz geraten.
Der Schnabel ist kürzer und feiner als bei den Flußseeschwalben. -
Bisher fehlte eine glaubwürdige Beobachtung.

Zwergseeschwalbe - *Sterna albifrons*: Rhd. am 8.5. eine (ED), 10.5. zwei
und 11. sowie 13.6. je eine (VB).

Turteltaube - *Streptopelia turtur*: Einzug schon Mitte April: 14.4.
Lustenau 3 (KMü), 15.4. Tägermoos/Kstz. 1 (HJ), 18.4. Langenargen
1 (GK). Im Rhd. am 1.5. 29 (W.Badtke u.a.), dort am 11.5. 55 (KMü),
am 19.5. Lustenau 27 (KMü), am 21.5. in Weingärten beim Schloß Kirch-
berg 17 (GK), am 2.6. im Rhd. 25 (HJ) und im Lau. bzw. Wolfurter Ried
zwischen 7. und 18.6. noch Trupps von 12 - 23 Ex. (RP).

Kuckuck - *Cuculus canorus*: Bei Möggingen rief einer bereits am 31.3.
(R.Kuhk). Neues Erstdatum!

Mauersegler - *Apus apus*: Frühe Ankunft: 14.4. je 1 Rhd. und Gottlieben
(ML, ETha), 15.4. Reichenau-Waldsiedlung 3, 16.4. Wollr. 7 (HJ).

Blauracke - *Coracias garrulus*: 3.5. Schwarzach 1 (VB), im Lau. am
22.5. 1, 23.5. 2 und 26.5. 1 (RP), am 25. und 26.5. bei Markelfingen
1 (SS, ET).

Wiedehopf - *Upupa epops*: Von 27 Tagen zwischen 24.3. und 1.5. gingen
ca. 40 Meldungen ein, die sich auf das ganze Seegebiet verteilen. Der
Durchzug kulminierte am 10.4., als an mehreren Orten zusammen mind.
8 Ex. gesehen wurden. Am 20.4. allein im Rhd. noch 4 (KMü).

Wendehals - *Jynx torquilla*: Am 13.3. bei Engen 1 Ex. gesehen und ge-
hört (MM). Neues Erstdatum!

Kurzzehenlerche - *Calandrella brachydactyla*: Am 1.5. auf dem Weg zwi-
schen Rohrspitz und Höchst/Rhd. auf demselben Acker wie im Vorjahr
2 Ex. auf kurze Distanz (10 m) beobachtet (H.-M.Koch, W.Badtke). Die
Stimme konnte auf Tonband aufgenommen werden.

Uferschwalbe - *Riparia riparia*: PR sah am 19.3. eine zusammen mit einer
Rauchschwalbe bei Rad. - neues Erstdatum! Größere Trupps erst im April:
5.4. Wollr. über 80 (HJ). Bereits am 1.4. flogen jedoch etwa 30 die
Eschenzer Kiesgrube an (U.v.Wicht).

Rauchschwalbe - *Hirundo rustica*: 9.3. Rhd. 1 (KMü), 19.3. Rad. 1 (PR),
größere Trupps erst im April.

Mehlschwalbe - *Delichon urbica*: 4.4. Rad. 1 (SS), 6.4. Erisk. 1 (GK),
gleichentags einige in Wangen (U.v.Wicht), 7.4. Rhd. 1 (VB), 14.4. Bod-
man 200 (HS), 15.4. bzw. 21.4. an den Brutplätzen in Möggingen und Rad.
(HS, SS).

Schafstelze - *Motacilla flava*: Bereits am 22.3. bei Weingarten 1,0 (RO)
und im Rhd. 3 (VB), am 25.3. erste im Erisk. (GK). Im April Zugstau
und in allen ausgezählten Trupps überwiegend Männchen, z.B. 15,0 Erisk.
am 7.4., 70 am Schlafplatz im Schilf Erisk. am 8.4. (GK), 150 (darunter
2 thunbergi) Rhd. am 9.4. (ML), über 200 am Schweizer Oberseeufer und
im Rhd. am 10.4., darunter fast keine Weibchen (HJ, SS), 30,1 bei Wein-
garten am 13.4. (RO). Außer gelegentlich einzelnen cinereocapilla und
thunbergi am 18.5. im Rhd. sogar 40 Ex. der zweiten Rasse (PW) und ab
14.5. dort ein Männchen mit allen Kennzeichen von M.f.feldegg (VB, HJ,
GK, SS, PW). Am 19.5. sahen G.Heine und E.Schäfer ebenfalls eine Masken-
stelze am Rohrsee.

(Nr. 31/Juli 1968)

Bachstelze - *Motacilla alba*: Am 7.5. im Rhd. 1 Ex. mit den Kennzeichen der Trauerbachstelze - *M.a.yarrellii* (VB).

Rotkehlpieper - *Anthus cervinus*: Bereits ab 16.4. im Rhd. (ML), bis 21.5., max. 12 Ex. am 1.5. (VB). Außerdem am 3.5. im Wollr. 1 und am 7.5. dort 2 (HJ) sowie am 8.5. bei Bermatingen 1 (GK).

Neuntöter - *Lanius collurio*: Am 21.4. im Lau. 1,0 - neues Erstdatum (RP), am 22.4. beim Flugplatz Frhf. 1,0 (GK), am 28.4. Wollr. 1,0 (ET).

Seggenrohrsänger - *Acrocephalus paludicola*: Einzige Beobachtung am 1.5. im Rhd. 1 Ex. (W.Badtke).

Sumpfrohrsänger - *Acrocephalus palustris*: Schon am 6.5. im Lau. 2 singend (RP), am Untersee Einzug normal: 12.5. Wollr. 2 (HJ), 16.5. dort 6 (HJ) und Mindelsee 1 (SS), im Erisk. Besetzung der Brutplätze erst Ende Mai (GK).

Teichrohrsänger - *Acrocephalus scirpaceus*: 19.4. Wollr. (HJ, U.v.Wicht) und 21.4. Mindelsee (HS) je ein singender - bisher frühestes Datum: 21.4.

Gelbspötter - *Hippolais icterina*: Schon am 25.4. in Lustenau 1 (KMü).

Gartengrasmücke - *Sylvia borin*: Erste (bisher frühestes Datum) am 23.4. bei Möggingen singend, dort am 5.5. schon an vielen Stellen (HS). Sonst 28.4. Weingarten (RO), 1.5. Aach/Hegau (HJ) und 3.5. Rhd. (VB) als Ankunftsdaten.

Mönchsgrasmücke - *Sylvia atricapilla*: Wieder mehrere Märzdaten - anscheinend alles Männchen: 15.3. und 23.3. bei Möggingen je 1 singend (J.Weber, HS), 26.3. dort 2,0 (HS), 28.3. schon vielfach singend, aber noch kein Weibchen (HS), am gleichen Tag singt eine auf der Mett. (ET), 30.3. eine bei Tägerwilen (ETHa) und am 31.3. eine in einer Schonung bei Rad. - wahrscheinlich am Brutplatz (SS). Einzug der Hauptmasse erst ab 10.4.: im Rhd. erste am 9.4. (VB), am Hohentwiel singen am 15.4. 7 von später insgesamt 10 Vögeln (SS). Zugstau: 11.4. Rhd. 5 - 6 (ML), 14.4. in 50 m Uferschilf bei Hemmenhofen 5 (SS).

Klappergrasmücke - *Sylvia curruca*: 14.4. Wollr. 1 singend (GJ), 17.4. Rhd. (ML) und Möggingen (HS) je 1 singend, 18.4. Wollr. 2 singend (HJ).

Dorngrasmücke - *Sylvia communis*: 10. und 14.4. je 1 Ex. Rhd. (ML), am 15.4. eine im Wollr. (HJ), am 18.4. singt je eine im Lau., Rhd., bei Tägerwilen und Möggingen (RP, ML, ETHa, HS), auf der Mett. singen mind. 5 (SS) und im Wollr. singt ein Männchen und trägt bereits Niststoffe (HJ). Am 20.4. singt eine bei Weingarten (RO).

Zilpzalp - *Phylloscopus collybita*: Wohl durch die kalte erste Märzhälfte 14 Tage verspätet: 16.3. Rhd. 2 (HG), 17.3. Wollr. 1 singender (HJ), 19.3. Wolfurter Ried 2 singende (RP), erst am 24./25.3. mehrere Sänger im Wollr. (SS) und bei Möggingen (HS). Ende März schienen die Brutvögel vollzählig zu sein (31.3. in einer Schonung bei Rad. 9 singende, SS), jedoch am 14.4. noch starker Zug an der Argenmündung (JS).

Grauschnapper - *Muscicapa striata*: 18.4. Erisk. 1 - bisher frühestes Datum (GK).

Halsbandschnapper - *Ficedula albicollis*: 13.4. bei Weiler 1,0 (U.v.Wicht)

Schwarzkehlchen - *Saxicola torquata*: Im Wollr. am 10.3. und 8.4. je 1,0 und am 22.3. 1,1 (HJ, AM, WMo), vom 12. - 14.3. max. 2,1 bei Weingarten (RO, K.Wirth), am 16.3. im Rad. Aachried 1,0 (SS) und im Rhd. am 17.3. und 4.5. je 1,0 (H.Kaufmann, KMü) und am 23.3. 2,0 (VB).

(Nr. 31/Juli 1968)

Nachtigall - *Luscinia megarhynchos*: Bereits am 7.4. die erste singende auf der Mett. (ET), nach Aussagen eines Kurgastes sogar schon ab 5.4. - bisher früheste Feststellung! Einzelne Durchzügler am 10.4. im Rhd. (ML), am 18.4. bei Tägerwilen (ETHa) und 21.4. in Möggingen (HS).

Blaukehlchen - *Luscinia svecica*: Vom Seeufer nur 12. - 14.4. max. 4 Rhd. (ML) und 0,1 am 13.4. Rad.Aachried (MM). Im Lau. am 16.4. 0,1 (RP). Bei Weingarten am 27.3. und 13.4. je 1,0 und am 29.3. 2 Ex. (RO).

Steinschmätzer - *Oenanthe oenanthe*: Durchzug zwischen 30.3. (Wollr. und Erisk. je 1 HJ, GK) und 8.5. (Wollr. 1 und Rad.Aachried 8 HJ, SS), einzelne noch am 18.5. im Wollr. (K.Güthner) und am 22.5. im Rhd. (VB). Zugstau durch Schlechtwetterperioden: 13.4. bei Weingarten 20,13 (RO), 28.4. Wollr. 20,5 (HJ) und Lau. etwa 50 (RP), 1.5. Rhd. 20 und Lau. 61 (VB) sowie mind. 100 im Schweizer Ried (RP), am 5.5. bei Meiningen/Koblach mind. 40 (ED).

Singdrossel - *Turdus philomelos*: Am 19.3. mind. 100 im Lau. (RP).

Rotdrossel - *Turdus iliacus*: Etwa 200 am 23.3. im Lau. (RP).

Ringdrossel - *Turdus torquatus*: 14.3. im Weitried/Rankweil 7 (ED).

Beutelmeise - *Remiz pendulinus*: Im Wollr. zwischen 28.3. und 14.4. bis zu 6 (HG, HJ). Sonst nur am 2.4. Mindelsee 7 (HS), 6.4. Erisk. 3 (M.koch) und 10.4. Rhd. 1 - 2 (ML).

Tannenmeise - *Parus ater*: In der 1. Aprilhälfte starker Durchzug: 3.4. Rheinholz/Rhd. 30 - 40 beisammen (ML), 7.4. in einem kleinen Wäldchen im Rhd. 25 - 30 (ML), am 12.4. auf dem Pfänder der häufigste Vogel (HJ, GK, SS).

Ortolan - *Emberiza hortulana*: 18.4. Rhd. 4 (ML), 24.4. Lau. 1 (KMü), 28.4. Wollr. 6 (HJ, ET), 1.5. Rhd. 20 (W.Badtke) und Wollr. 4 (HJ) und 4.5. Güttingen/TG 20 (K.Güthner).

Rohrhammer - *Emberiza schoeniclus*: Am 17./18.2. an mehreren Stellen deutliche Zunahme, in der 1. Märzhälfte Zugstau: 3.3. in Wiesen und Unkrautgelände bei Weingarten mind. 140 (E.Scheffold), 8.3. auf Acker bei Rad. - darunter nur 1 Weibchen erkannt (SS), 17.3. am deutschen Oberseeufer 100 - 150 (JS) und bei Möggingen 10,2 (HS). Noch im April reine Männchentrupps (Erklärung?): 9,0 am 19.4. auf Acker im Rad.Aachried (SS) und 6,0 am 26.4. Wollr. (HJ).

Bergfink - *Fringilla montifringilla*: Im April nur noch im Vorarlberg/Rheintal: am 4.4. noch 10 unter ca. 100 Buchfinken im Rhd. (ML), die letzten am 13.4.: 2 im Rhd. (VB) und 1 im Lau. (RP).

Zitronengirlitz - *Serinus citrinella*: 14.3. im Weitried bei Rankweil 15 (ED).

Birkenzeisig - *Carduelis flammea*: Siehe OR 30! Nachträglich erfahren wir von HL, daß R.Billeter und H.Schiess am 3.1. im Rhd. sogar ca. 300 Ex. sahen ("Vögel der Heimat" 1968, Heft 6). Am 14.3. im Weitried bei Rankweil 5 (ED), am 10.4. bei Güttingen/TG 2 (HJ, SS), am 13.4. bei Liggeringen 8 (GT). Im Pfrunger Ried blieben einige sogar bis in den Mai hinein - Brut? (F.Ludescher, RO).

Fichtenkreuzschnabel - *Loxia curvirostra*: In der 1. Aprilhälfte an mehreren Stellen: Rhd. max. 5,6 am 12.4. (H.Heinzler, E.Meindl, E.Scheffold), Tettlinger Wald am 5.4. ein singender (GK) und Bodanrück/Hegau an verschiedenen Stellen - auch paarweise und singend, was an mindestens einer Stelle zum Brutnachweis führte (HJ, SS, GT).

(Nr. 31/Juli 1968)

Kernbeißer - *Coccothraustes coccothraustes*: Am 21.3. bei Überlingen a.R. 8 im Trupp (MM), vom 26.3. - 15.4. zwischen Rad. und Möggingen in Buchen-hochwald bis 30 (W.Ledermüller, GT, J.Weber).

Saatkrähe - *Corvus frugilegus*: Hauptzug am 2./3.3.: im Lau., Wolfurter und Schweizer Ried ca. 5000 (RP), bei Weingarten fast 3000 (RO), im Rhd. 800 (PW), im Erisk. 300 (PW), über Kstz. 120 ziehend (SS). Vom 4. - 6.3. im Lau. und Wolfurter Ried noch 2000 (RP), am 5.3. Weitried bei Rankweil 400 (ED), 9.3. bei Weingarten 800 + 350 (RO, P.Schmid, K.Wirth), 10.3. über Markelfingen 900 (GT) und 18.3. über Möggingen 450 (HS). Noch am 17.4. zogen 22 über den Bodanrück nach NE und rasteten kurz neben Rabenkrähen auf einem Acker (SS).

- - - - -

Berichtigung:

Samtente in OR 30, S. 4: Es muß heißen: Rhd. bis 18 (VB,KMü) - nicht Rad.

- - - - -

Aus Rationalisierungsgründen werden künftig alle Rundbriefe von Gerhard Knötzsch, 799 Friedrichshafen, Moltkestr. 11, versandt.

Ihr Beobachtungsmaterial nimmt wie bisher Harald Jacoby, 775 Konstanz, Beyerlestr. 22, entgegen. Spätester Einsendetermin für den nächsten Rundbrief (Sommerbericht 1968) ist der 31. August 1968. Für Ihre Mit-
arbeit vielen Dank im voraus!

